



**2003**

## **Veranstaltungen 2003**


- Mo, 13.01., 14.04., 14.07., 13.10.:** Kulturstammtisch in der  
Klosterschänke Dietramszell, jeweils am 2. Montag jeden Vierteljahres
- Sa, 29.03.:** Kammermusik mit dem Ensemble Mamuka Paresischwili  
Kloster Dietramszell, Barocksaal, 19.30 Uhr
- Sa, 31.05.:** Marienkonzert: Marienlob aus fünf Jahrhunderten, gestaltet  
vom Kirchenchor, -orchester und dem Bläsersextett Dietramszell  
Pfarrkirche, 19.30 Uhr
- Sa, 05.07:** Festliches Barockkonzert im Kerzenschein mit dem Ensemble  
"Freudenfeuer", Kloster Dietramszell, Barocksaal, 20.00 Uhr
- Sa, 02.08.:** Konzert unter freiem Himmel, Ensemble "Freudenfeuer"  
Kloster Dietramszell, Innenhof, 20.00 Uhr
- So, 10.08.:** Freiluftkonzert der Dietramszeller Blasmusik,  
Kloster Dietramszell, Innenhof, 14.00 Uhr
- Sa, 11.10.:** "Orgel-Ralley", eine musikalische Radltour mit kurzen Orgel-  
Konzerten in St.Leonhard, Kreuzbühl, Maria Elend und Pfarr-  
kirche; Beginn 15 Uhr in St.Leonhard
- Mo, 13.10.:** Außerordentliche Mitgliederversammlung;  
Thema: Herderhaus 19.30 Uhr Klosterschänke
- Sa, 18.10.:** Aighetta-Quartett : Klassische und eigene Gitarrenmusik  
19.30 Uhr Pfarrheim Dietramszell
- Sa, 25.10.:** Klosterführung: Dr.Heberger: Schwerpunkt Säkularisation;  
Sr.Kiliana: Leben im Kloster  
14 Uhr Klosterinnenhof; begrenzte Teilnehmerzahl (12)
- So, 02.11.:** Allerseelen: Aufführung des Michael Haydn zugeschriebenen  
"Dietramszeller Requiems" (Handschr. von 1799) für Soli, Chor  
und Orchester  
19 Uhr Pfarrkirche Dietramszell
- So, 07.12.:** Konzert des "Kammerchors Josquin des Prés" aus Leipzig:  
Alte und neue Lieder zur Weihnacht; veranstaltet von d. Pfarrei  
16 Uhr Pfarrkirche Dietramszell
- So, 14.12.:** Christkindlmarkt mit Verkauf der CD "Dietramszeller  
Weihnacht"

**Aktualisiert:  
24.02.2018**


**Weiterarbeit an der Chronik Dietramszell, Bande II**

## Rückblick auf Veranstaltungen des KVD 2003

Kulturverein Dietramszell



# Marienkonzert



Marienlob aus fünf Jahrhunderten

Am Samstag, dem 31. Mai 2003  
um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche  
Dietramszell

Mitwirkende:  
Kirchenchor und -orchester Dietramszell  
Dietramszeller Bläser

Eintritt frei, Spenden für die Thankirchner Orgel erbeten

Veranstalter: Pfarrgemeinde, Kirchenchor, Kulturverein Dietramszell

**Kloster Dietramszell  
Barocksaal**

**Sa. 5. Juli 2003 20:00 Uhr**

**Festliches Konzert**  
im  
**Kerzenschein**



Barockmusik auf Originalinstrumenten  
Werke von Bach, Händel, Corelli u.a.

Katja Schild, Sopran  
Münchner BarockOrchester

 **Freudenfeuer**  
Leitung: Martin Klepper

Unkostenbeitrag: Euro 18,- Jugendliche Euro 5,- an der Abendkasse  
Bestellungen bei: [www.freudenfeuer.net](http://www.freudenfeuer.net)

Partner: Kulturverein Dietramszell, Kirchbläserchor Dietramszell & Musik-Verlag Freudenfeuer

**2.8.2003**

**20 Uhr Konzert unter freiem Himmel**

Werke von Vivaldi, Bach, Pachelbel, u.a.  
Kloster Dietramszell, Innenhof

# Freudenfeuer des Barock

Münchener Ensemble begeistert im Dietramszeller Kloster

**Dietramszell** – Meisterliche Barock-Klänge entfesselte das Münchner Ensemble „Freudenfeuer“ bei seinem gut besuchten Konzert unter freiem Himmel am Samstagabend im Innenhof des Klosters Dietramszell. Mehr als 200 Zuhörer genossen in der warmen Sommernacht berühmte Werke großer Meister des späten 17. und beginnenden 18. Jahrhunderts. Der Kulturverein und das Kreisbildungswerk hatten dazu eingeladen.

Martin Klepper, Solo-Geiger und Leiter des Münchner Barock-Orchesters, gruppierte angesichts des herrlichen Wetters die „Vier Jah-

reszeiten“ neu. So begann das Hauptwerk des Abends mit Konzert Nummer drei, dem Herbst, um zeitgemäß mit „Der Sommer“ zu enden. Bei allen vier Konzerten – am bekanntesten daraus das Allegro aus „Der Frühling“ – bestach die Gruppedurchführung ein hohes Maß an Werk-treue, die sie mit historischen Original-Instrumenten unterstreicht. Hilfreich für die Zuhörer waren die kurzen beschreibenden Texte der einzelnen Sätze. Dank ihnen



Virtuoser Solist: Geiger Martin Klepper.

Foto: xb

hörte man die Nymphen förmlich tanzen und den Stieglitz singen und war im „Winter“ versucht, vor Kälte

mit den Zähnen zu klappern.

Johann Bernhard Bach, 1676 in Erfurt geboren, hat zwar nicht die Berühmtheit seines Veters Johann Sebastian erlangt. Seine Ouvertüre in e-moll aus neun sehr fein aufeinander abgestimmten Sätzen erntete nach der Pause jedoch großen Beifall. Werke von Johann Pachelbel und Johann Sebastian Bach rundeten den Abend ab. ■ xb

JLB v. 6.8.03

Rezension: Max Bachmair im Isar-Loisachboten vom 06.08.2003

## Bravourstücke der Blasmusik im Schatten der Klostermauern

Dietramszeller Blasmusik lockt 150 Zuhörer ins Kloster

**Dietramszell** – Die Sorge der Veranstalter erwies sich als unbegründet: „Wenn's zu heiß ist, gehen wir ins Pfarrheim“, hatte man den Besuchern des Freiluft-Konzertes versprochen, das die Dietramszeller Blasmusik am Sonntagnachmittag im Innenhof des Klosters gab. Der Platz im Schatten der hohen Klostermauern erwies sich dann aber als angenehm kühl, so dass es die Musiker und ihrer rund 150 Zuhörer recht gut aushielten.

Gut eineinhalb Stunden lang hallte das Geviert wider von Bravourstücken der Blasmusik, die immer wieder auch zufällige Passanten hinein lockten. Unter anderem die „Festfanfare“ von Georg Fürst oder den beschwingten Walzer „Träumereien“ von Franz Watz bot das Orchester dar. Auf Georg Friedrich Händels klassische

„Sinfonia“ folgte als kontrastreiches Gegenstück ein Potpourri von fünf bekannten Ägäis-Schlagern unter dem Motto „Traumreise Griechenland“.

Zu einer Reise zurück ins beginnende 20. Jahrhundert lud Benno Lichtenegger ein, der mit einer Auswahl von Mundart-Gedichten aus der Feder Georg Queris die Zuhörer zum Lachen brachte und den Musikern Zeit zum

Verschmaufen verschaffte. Die brauchten diese auch, denn zum Beispiel das Stück „Zauberhafte Klarinetten“ von „Gloria“-Bandleader Zdenek Gursky stellte an die beiden Solisten Matthias Gams und Peter Dislhohe Anforderungen. Nicht minder glänzten danach Rupert Hainz und Robert Illner mit ihren Trompeten-Soli im berühmten Marsch „Der alte Dessauer“. ■ xb



Die Dietramszeller Blasmusik brillierte mit einem bunten Programm.

Foto: xb

JLB v. 13.8.03

Rezension: Max Bachmair im Isar-Loisachboten vom 13.08.2003

Der Kulturverein lädt alle sportlichen und musikbegeisterten  
Gemeindebürger herzlich ein!



## Orgel-Ralley

am Samstag, 11. Oktober 03

Treffpunkt: 15.00 Uhr in St. Leonhard

Wir radeln von St. Leonhard über das Herderhaus zum Kreuzbichl, hinab und hinauf nach Maria Elend und schließlich hinunter zur Pfarrkirche. Mit einem gemütlichen Beisammensein beenden wir unsere Kulturralley in der Klosterschänke.

In jeder der Kirchen erwartet Sie ein kleines Orgelkonzert von etwa zwanzig Minuten, aufgelockert durch Flöten- und Gesangsgruppen. An den Orgeln hören Sie Pfarrer Hans Koller, Gottfried Allgäuer und Marianne Deißböck.

Sollten Sie nicht gern Rad fahren, oder das Wetter zu schlecht sein, können Sie selbstverständlich die Stationen mit dem Auto anfahren.



Sie können hier einen Beitrag von Bernhard Ruf hören,  
ausgestrahlt von "Radio Alpenwelle" am Sonntag, 12.10.03



Ankunft an der Friedhofskirche Kreuzbichl



Gottfried Allgäuer an der Kölbl-Orgel aus dem Jahr 1787  
in der Kreuzbichlkirche



Das Dietramszeller Vokalquartett in der  
Kreuzbichlkirche



In der Wallfahrtskirche Maria Elend



Organistin M. Deißböck mit der Flötengruppe auf der Orgelempore der Pfarrkirche



**Kulturverein Dietramszell**  
Das  
**AIGHETTA-QUARTETT**  
spielt klassische Gitarrenmusik  
am Samstag, 18. Oktober 2003  
um 19.30 Uhr im Pfarrheim



# Herderhaus ist „nicht zu schultern“

## Kulturverein nimmt Abstand

VON MAX BACHMAIR

**Dietramszell - Das denkmalgeschützte Herderhaus an der Wolfratshauer Straße in Schöneck wird nun doch kein Kulturzentrum. In der jüngsten Dietramszeller Ratsitzung in Humbach gab Bürgermeister Hans Demmel bekannt, dass der örtliche Kulturverein von seiner Absicht zurückgetreten ist, das knapp 250 Jahre alte Gebäude direkt an der Staatsstraße in eigene Trägerschaft zu übernehmen und darin Kulturarbeit im weitesten Sinne zu betreiben.**

Der Verein sei zu der Überzeugung gelangt, dass dieses aufwändige Projekt für ihn „nicht zu schultern“ sei, teilte dessen Vorstand der Gemeinde mit. Man wünsche dem ehemaligen Schwabenbauer-Haus aber „eine gute Zukunft“. „Ein solches Vorhaben ist einfach zu groß für einen so kleinen Verein“, argumentierte Vorstands-Vize Benno Lichtenegger gegenüber seinen Ratskollegen:

Damit sind wohl endgültig alle Hoffnungen begraben, das in der Mitte des 18. Jahrhunderts für den damaligen Dorf-Hirten am west-

lichen Ortsrand errichtete Gebäude wieder einer öffentlichen Nutzung zuzuführen. Und hinfällig ist auch jener Beschluss aus der jüngsten Bauausschuss-Sitzung, das marode Dach des Baudenkmals möglichst noch heuer auf Gemeindegeldern sanieren zu lassen. Denn der Ausschuss hatte diese Zusage von einem Ja des Kulturvereins zur Übernahme des altherwürdigen Hauses abhängig gemacht (wir berichteten).

### Wie soll es weitergehen ?

Wie es mit dem Herderhaus nun weitergehen soll, wird der Gemeinderat in einer seiner nächsten Sitzungen beschließen. Bekanntlich war das Gebäude schon einmal zum Erwerb auf Erbpacht-Basis ausgeschrieben. Jene paar Bewerber, die damals Interesse an einer Übernahme des Denkmals gezeigt haben, können jetzt wieder hoffen. Und die Gemeinde Dietramszell als Besitzer muss hoffen, dass das uralte Gebälk auch ohne eine Sanierung noch diesen Winter übersteht.

FLB v. 24.10.03

# Dietramszeller Weihnacht



Christmette und Weihnachtssingen  
aus der Pfarrkirche Dietramszell

Erleben Sie auf dieser CD die traditionelle Dietramszeller Christmette mit der Kemptermesse, dem Transeamus und Stille Nacht sowie ein Weihnachtssingen mit heimischen Gesangs- und Instrumentalgruppen.

Als Gruß an unsere französischen Freunde wurden auch zwei Weihnachtslieder aus Frankreich ins Programm genommen.

Mitwirkende :

Dietramszeller Bläser, Kirchenchor und – Orchester, Frauenchor, Vokalquartett, Kinderchor, Flötengruppe, Well-Kinder, Männerdreisang, Leiterer Stubnmusi, Staa dlustige Wettlkamer, Klarinettentrio

Gesamtleitung: Norbert Regul

Aufnahme und Technik: Ronald Künemund

Herausgeber: Kulturverein Dietramszell

Titelbild: Christkindl aus dem Kloster der Salesianerinnen Dietramszell

Verkauf:

Dietramszeller Christkindlmarkt am 14.12.2003,

Klosterladen und Banken in Dietramszell

Preis: 12 Euro

Mit dem Kauf jeder CD unterstützen Sie den Bau der Thankirchner Orgel mit zwei Euro